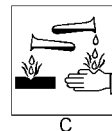


Sicherheitsdatenblatt EPOJET LV parte B



Sicherheitsdatenblatt vom 24/6/2003, Version 4

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: EPOJET LV parte B

Produktart und Verwendung: Härter für Epoxydharzklebstoffe.

Lieferant:

MAPEI S.p.A. - Via Cafiero, 22 - 20158 Mailand - ITALIEN

Telefonische Rückfrage in Notfällen bei Firma und/oder zuständiger Gesundheitsbehörde:

MAPEI S.p.A. - Tel. +(39)02376731

MAPEI GmbH - Bahnhofsplatz 10 - 63906 ERLNBACH

- phone : ++49-9372-98950

Centro Antiveleni - Ospedale di Niguarda - Milano - Tel. (39)(2)66101029

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Arbeitsstoff im Sinne der CE 67/548-Richtlinie und Einstufung nach:

85% - 94.99% m-Xylylendiamin

CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5

C R43 R34 R20/22 R52/53

5% - 9.99% 3-Azapentan-1,5-diamin

N. EG/67/548: 612-058-00-X CAS: 111-40-0 EINECS: 203-865-4

C R21/22 R34 R43

2.5% - 2.99% 4,4'-Isopropylidendiphenol

N. EG/67/548: 604-030-00-0 CAS: 80-05-7 EINECS: 201-245-8

Xi R36/37/38 R43

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist bei direkter Berührung schädlich und verursacht bei Einatmen oder Verschlucken schwere Gesundheitsschäden.

Das Produkt ist ätzend und führt bei Kontakt mit der Haut zu Verbrennungen, die das ganze Hautgewebe zerstören können.

Das Produkt kann bei Hautkontakt zu Sensibilisierungerscheinungen der Haut führen.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Giftstoff in Berührung gekommen sind, mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Bei Berührung mit den Augen:

Sofort mit reichlich fließendem Wasser 10 Minuten lang bei offenen Lidern ausspülen;

anschließend Augen mit einer sterilen Gaze oder einem reinen Taschentuch bedecken UND ARZT AUFSUCHEN.

Vor Untersuchung durch einen Augenarzt keine Augentropfen oder Augensalben verwenden.

Bei Verschlucken:

Absolut kein Erbrechen bewirken. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Es kann Vaselineöl für medizinische Zwecke verabreicht werden; keine Milch, tierischen Fette oder pflanzlichen Stoffe im allgemeinen verabreichen.

Mit Wasser vermisches Eiweiß verabreichen, kein Bikarbonat.

Bei Einatmen:

Raum belüften. Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen und ruhig halten. ARZT RUFEN.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Empfohlene Löschgeräte:

Sicherheitsdatenblatt

EPOJET LV parte B

Wasser, CO₂, Schaum, Löschpulver, je nach den betroffenen Werkstoffen.

Verbotene Löschgeräte:

Im allgemeinen keines.

Gefahren bei Feuer:

Der Rauch bei Bränden kann Substanzen des Originalmaterials oder andere nicht identifizierte giftige and/oder reizende Verbindungen enthalten

Der Rauch bei Bränden kann Stickstoffoxiden enthalten

Einatmen des Rauches vermeiden.

Schutzausrüstung:

Geeigneten Atemschutz verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Schutzmaske, Handschuhe und Schutzkleidung anlegen.

Schutzmaßnahmen für die Umwelt:

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

Falls Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist oder Erdboden oder Pflanzen verunreinigt hat, zuständige Behörde verständigen.

Reinigungsmethoden:

Schutzkleidung anlegen und Produkt rasch auffangen.

Bei Flüssigkeiten Eindringen in die Kanalisation vermeiden.

Produkt zur Wiederverwertung oder, falls möglich, zur Beseitigung, auffangen. Eventuell mit schadstofffreiem Material aufsaugen.

Nach dem Auffangen betroffenen Bereich und betroffenes Material mit Wasser waschen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung:

Berührung mit dem Produkt und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Lagerbedingungen:

Behälter immer gut verschließen.

Angaben zu den Lagerräumen:

Entsprechende Belüftung der Räume.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen:

Räume in denen das Produkt gelagert und/oder gehandhabt wird entsprechend belüften.

Atemschutz:

Wenn die Dampf- oder die Staub-Konzentration höher als die zugelassene Grenze in den Arbeitsplätzen (MAK/TLV) ist, entsprechenden Atemschutz verwenden.

Filter AK2 (EN141) verwenden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe verwenden.

LLPDE- (0,06 mm), Neoprene- (0,5 mm) oder Nitril- (0,4 mm) Schutzhandschuhe können verwendet werden. Naturkautschuk-Handschuhe nicht empfohlen

Augenschutz:

Schutzbrille.

Hautschutz:

Körperbedeckenden Schutzanzug anlegen.

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN 374 für Handschuhe oder EN 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Die

Verwendungsdauer von Schutzausrüstungen gegen chemische Substanzen hängt von verschiedenen Faktoren ab (Art und Weise der Nutzung, klimatische und

Sicherheitsdatenblatt

EPOJET LV parte B

Lagerungsbedingungen), welche die in den EN-Normen vorgegebene Verwendungszeit erheblich reduzieren können. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren. Eine Arbeitseinweisung der Verwender in den Gebrauch der Schutzausrüstungen ist vorgeschrieben.

TLV einzelner Substanzen:

3-Azapentan-1,5-diamin

TLV TWA:: 4.2 Skin mg/m³(1977)

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	flüssig
Farbe:	honig-transparent
Geruch:	ammoniakartig
pH:	11
Siedepunkt:	>200 °C
Flammpunkt:	>100 °C
Dampfdruck:	<0.01 kPa (23°C)
Dichtezahl:	1.12 g/cm ³ (23°C)
Wasserlöslichkeit:	teillöslich
Löslichkeit in Fett:	löslich
Viskosität:	320 mPa.s (23°C)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Umstände:

Unter normalen Umständen stabil.

Kann unter Einwirkung von elementaren Metallen (Alkali- und Erdalkalimetallen), starken Reduktionsmitteln entflammbare Gase bilden.

Kann unter Einwirkung von oxidierenden Mineralsäuren, halogenierten organischen Stoffen, organischen Hyperoxyden und Hydroperoxyden, starken Oxydationsmitteln giftige Gase bilden.

Kann sich unter Einwirkung von starken Oxydationsmitteln entzünden.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Eindringwege:

Verschlucken: Ja

Einatmen: Ja

Berührung: Ja

Angaben zur Toxikologie bezüglich der Zubereitung:

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Zur Bewertung der toxikologischen Auswirkungen durch die Einwirkung des Präparats, sind die Konzentrationen der wichtigsten Bestandteile in Betracht zu ziehen.

m-Xylylendiamin

LD50 (ratto,orale) : 930 mg/kg

LC50 (ratto,inal.) : 2.4 mg/l/4 ore

Sono possibili danni a fegato e reni in seguito a ripetute e prolungate esposizioni (prove su ratto 30 mg/kg/giorno/3 mesi, somministrazione per via orale)

Ätzung/reizende Wirkung:

Haut:

Ätzend. Verätzungen sind bei Berührung möglich.

Augen:

Sicherheitsdatenblatt

EPOJET LV parte B

Schwere Augenschaden sind bei direkter Berührung möglich.

Sensibilisierung:

Sensibilisierung ist durch wiederholten Kontakten möglich.

Krebsgefahr:

Keine Gefährdung bekannt.

Genmutation:

Keine Gefährdung bekannt.

Mißbildungen:

Keine Gefährdung bekannt.

Weitere Hinweise:

Die Empfänglichkeit zur Hautsensibilisierung ändert sich von Person zu Person.

In einer sensibilisierten Person könnte sich die allergische Dermatitis anfänglich nicht, sondern nur nach mehreren Tagen oder Wochen nach häufigen und langen Kontakten zeigen.

Aus diesem Grund muss der Hautkontakt sorgfältig vermieden werden. Selbst das Vorhandensein geringer Materialmengen kann bei Hautsensibilisierung lokal Ödeme oder Erythem verursachen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Biologische Abbaubarkeit: keine Experimentaldaten, dieses Produkt ist nur teilweise abbaubar. Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Liste der Umwelt-gefährdenden Substanzen und ihre entsprechende Klassifizierung:

85% - 94.99% m-Xylylendiamin

CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Entsorgung des nicht ausgehärtendem Produkt : 08 04 09

Der vorgeschlagene europäische Abfallcode basiert auf der Zusammensetzung des Produktes.

Je nach dem speziellen Verwendungsbereich kann ein abweichender Abfallcode erforderlich sein.

Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN Nummer: 2735

RID/ADR: 8, III

Ungefährlicher Stoff bei Strassentransport falls gemäß Absatz 3.4.6 ADR verpackt. (BEGRENZTE MENGE).

Seeweg (IMO/IMDG): 8, III

Dangerous goods in limited quantities

MAR/POL 73/78, Anlage III: Nein

Luftweg (ICAO/IATA): 8, III

15. VORSCHRIFTEN

EG/99/45 Verordnung (Klassifikation und Markierung):

Symbole:

C Ätzend

R Sätze:

R34 Verursacht Verätzungen.

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S Sätze:

Sicherheitsdatenblatt

EPOJET LV parte B

- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- S60 Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
- S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S7 Behälter dicht geschlossen halten.

Enthält:

- m-Xylylendiamin
- 3-Azapentan-1,5-diamin
- 4,4'-Isopropylidendiphenol

16. SONSTIGE ANGABEN

Hauptsächliche Literatur:

- NIOSH - Registry of toxic effects of chemical substances (1983)
- Istituto Superiore di Sanità - Schede tossicologiche di solventi organici utilizzati in cicli tecnologici industriali (1985)
- Istituto Superiore di Sanità - Inventario Nazionale Sostanze Chimiche
- ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities
- ACGIH - Threshold Limit Values (2000)
- SAX'S - Dangerous properties of industrial materials - Tenth Edition

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Text der Risikosätze aus Punkt 2:

- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R34 Verursacht Verätzungen.
- R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
- R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG
2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
3. MÖGLICHE GEFAHREN
4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN
5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG
6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG
7. HANDHABUNG UND LAGERUNG
8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT
11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE
12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE
13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Sicherheitsdatenblatt EPOJET LV parte B

15. VORSCHRIFTEN